

Parken+Startpunkt:	Parkplatz Osterbergstraße 12, 38895 Halberstadt-Langenstein; GoogleMaps-Koordinaten: 51.8528856, 10.99499 (kostenfrei).
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (***)--)
Dauer:	8 km; 3 Std; ca. 280 Hm
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der Onlinekarte
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift; Wanderstöcke; Buchstabenumwandlungsscheibe
Einkehren:	unterwegs keine



Allgemeine Info:

In der Zeit von 1855 bis 1858 wurden zehn Wohnungen in den Sandsteinfelsen am Schäferberg gehauen. In Langenstein bestand eine erhebliche Wohnungsnot.

Der Gemeinderat entschied

daraufhin, dass die Möglichkeit zur Schaffung von Höhlenwohnungen gegeben werden soll. Den Bauwilligen wurden die Felswände für jeweils acht Groschen verkauft. Die Arbeiten wurden durch die Wohnungssuchenden mit Hammer, Spitzhacke und Meißel ausgeführt und dauerten zwischen zwei und fünf Monaten. Die kleinen, etwa 30 m² großen Wohnungen hatten ähnliche Zuschnitte und verfügten jeweils über Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer und einen Vorratsraum. Durch den Felsen nach oben führen Schornsteine, unter denen sich ursprünglich gemauerte Herde befanden. Einzige benötigte Baumaterialien waren jeweils eine Tür und ein Fenster. Die Trennwände zwischen den Räumen wurde von stehen gebliebenem Fels gebildet. Natürliches Licht hatten nur die vorderen Räume. Spalte über den Türen und die Schornsteine sollten eine Luftzirkulation ermöglichen, die das Entstehen von Schimmel und Feuchtigkeit an den Wänden verhindern sollte. (Auszug aus Wikipedia).

Info zum Clue: Der Clue führt euch zu den Höhlenwohnungen der ehemaligen Altenburg, zu den Höhlenwohnungen in der Schäferberg-Straße und über den aussichtsreichen Hoppelberg. Etwas unangenehme Passagen sind der Abstieg vom Hoppelberg und der stufige Abstieg auf dem Rückweg in den Ort hinein. Hier sind Wanderstöcke hilfreich.

Bei der Wertesuche ist von Ziffern die Rede. Kommen z.B. in einem Text mehrere Zahlen vor, so sind diese Zahlen zusammenhängend zu sehen und die gewünschte Ziffer wird von links nach rechts gesucht. Beispiel: ..in 38855 Wernigerode, Lindenallee 14, .., dann ist A= die 2. Ziffer =8 ; B= 5. Ziffer = 5 ; C= 6. und 7. Ziffer = 14



Clue:

Verlasse den Parkplatz. Suche und gehe an der Straße, leicht links versetzt, den engen Durchgang zwischen zwei Häusern. An der nächsten Straße mache eine rechts/links Kombination. Gehe am roten Tor gegenüber aufwärts in südliche Richtung. Steige neun Stufen hinauf. Gehe über die Wiese, vorbei am Schützenhaus zur nächsten Straße, an welcher du rechts abbiegst. Biege in den Apfelweg ein. Nach der letzten Laterne geht es auf Gras weiter. Behalte stets die Richtung am Waldrand bei. An einem Linksknick ist die Tafel „**Waldhalle**“. (Werte: A= 1.Ziffer=___; B= 3.und 4. Ziffer = _ _). An der kommenden T-Kreuzung ist eine Tafel „**Naturschutzgebiet Hoppelberg**“. (Werte: C = 1.und 4.Ziffer=_ _; D= 6. Ziffer =__). Hier gehe rechts 150°. Gleich darauf, an einer weiteren Entscheidung, wähle den Weg, an dem ein blauer Pfosten steht „**Aufkleber**“ (Werte: E= 1. und 2.Ziffer=_ _; F = 4. Ziffer = __; G = 19. und 20. Ziffer = _ _). An der Kreuzung mit einem markanten „Hügel“, mache einen Abstecher in C*G= ____° (110°). Nach ca. 150 m ist ein **Schild** (Werte: H= 1.und 2. Ziffer = _ _). Der Pfad daneben führt zum „Beschriebenen“.

Zurück am „Hügel“ geht es in (B+G)*G= ____° weiter. Gehe an der T-Kreuzung links, an der Gabelung rechts und an einer weiteren Gabelung links aufwärts in (D+E-1)*G= ____°. Einen Abzweig nach links und später nach rechts beachte nicht. Kurz danach findest du auf der linken Seite des Weges eine Rastmöglichkeit mit Tafel. Hier kannst/solltest du bequem das unten stehende Rätsel lösen.

Anschließend gehe deinen Weg für ca. 50 Schritte zurück. An dieser Stelle biegt ein Pfad in D*G= ____° ab. An der T-Kreuzung biege links in (H+H)*10= ____° ab. Passiere eine „Schildkröte“ oder „Frosch“. Wenn dein Weg wieder eben verläuft, biege ab, eingangs steil 40°, dann gleich links schräg den Hang empor. Optional, kannst du an der 1. Gabelung (direkt nach oben und dann 160°) oder auch erst an der 2. Gabelung (hier in 160°, erst hinten den Felsen, dann wieder vor den Felsen) abbiegen, um über die Felsen zum höchsten Punkt und zu einem tollen Aussichtspunkt zu kommen (zum äußersten Fels muss man nicht).

Ansonsten folge dem Kammweg, grob in nordöstliche Richtung. An der Gabelung halte dich rechts und du kommst an einen Aussichtspunkt an einem gespaltenen Felsen. (In 45° siehst du Halberstadt, in 110° die KZ-Gedenkstätte „Zwieberge“). Nach einem „Lost place“, führt dich ein kurzes Gelände wieder abwärts, gleiche Richtung. Vor dem Gipfel (Stange im Fels), biege links ab. Es folgt ein ebener Abschnitt und danach wird es leider steiler und unübersichtlicher. Die Pfade sind teilweise ausgewaschen. An einer Gabelung würden wir eher zum Pfad in 300° (den ausgewaschenen Teil) vorschlagen. Die Hauptrichtung ist etwa 300°. Schlängele dich durch ein paar Felsbrocken hindurch. Hier befinden sich zur Orientierung ein hüfthohen Stumpf einer abgebrochenen Birke und ein umgestürzten Baum. Hier ca. in (A+B+C)*G= ____° haltend weiter abwärts. Jetzt sollte es auch wieder eindeutig sein.

Du kommst an eine schiefe T-Kreuzung mit Schildern an einer Eiche. Behalte hier die letzte Gradzahl bei. Nach einer gewissen Zeit kommst du an eine Kreuzung/Platz mit zwei Bänken. Wir

nennen ihn mal den „Brockenblick„ Zu sehen ist auch die „Aus Sand gebaute“ Burgruine Regenstein. Vom würfelförmigen Stein im Boden peile und gehe $(D+E-1)*G= \text{ ______ }^\circ$, entlang der Streuobstwiese. Du kommst an einem weiteren Gedenkstein vorbei. Dein Untergrund wird immer felsiger. An einem Wegweiser bei einem etwas eigenartig gewachsenen Baum, orientiere dich an der angezeigten Richtung des untersten Schildes. Anschließend führen dich Geländer, Fels, - Metall,- und Holzstufen zu einer weiteren Rastmöglichkeit mit bester Aussicht. Dein Weiterweg führt dich wieder bergab in westlicher Richtung. Nach dem Steinbogen und nach der Wiese, wäre eine interessante Wasserhöhle zu besichtigen und an einer Kreuzung (toter Baum mit Schild) solltest du dich rechts abwärts halten. So gelangst du zu den ersten beiden Höhlenwohnungen. Nach einer Besichtigung kehre wieder um, um an der Kreuzung (toter Baum mit Schild) nun links, 110° haltend den steilen Abstieg in Richtung Ort zu nehmen.

Nach der letzten Stufe gehe auf die Straße zu. An dieser gehe rechts. Quere anschließend den Asphalt und biege in die Schmiedestraße ein. An der Nr. 1 halte dich rechts und am Kapellenweg auch. Passiere die Irrenanstalt (grünes Gebäude) und an den zwei Bänken gehe links hoch (großes Schild). An der Nr. 29 gehe rechts und an der kommenden Linkskurve steht die große Besichtigung an. Links wie rechts sind einige gut ausgestattete Räumlichkeiten☺.

Zu deinem Parkplatz gehst du diesen Weg weiter, an einer Kreuzung geradeaus und nach einem kleinen Wiesenstück mit Bank biege links ab.





Wertesammlung: (siehe Text)

Deine gefundenen Werte sammle hier:

Variable	A	B	C	D	E	F	G	H
Wert								

Übertrage die Werte aus den obigen Feldern in die unteren Tabellen:

Variable	A	B	C	D	E	F	G	H	A	B	C	D	E	F	G	H	A	B	C
Wert																			
Zahl	21	21	18	13	2	11	14	8	13	10	15	25	23	26	23	21	15	1	4
Buchstabe																			

Variable	D	E	F	G	H	A	B	C	D	E	F	G	H	A	B	C	D	E	F	G	H
Wert																					
Zahl	23	26	13	18	26	6	23	2	18	24	19	14	23	16	23	2	9	6	8	17	19
Buchstabe																					

Stelle auf der Umwandlungsscheibe den jeweiligen **Wert** immer über A und in dieser Stellung lese unter der vorgegeben **Zahl** den neuen Buchstaben ab.

Rätsel Finalstart: Suche im Text: „_____“

Finale: Vom Finalstart gehe $D * G + A =$ _____ Schritte in $(A + B + C) * G =$ _____°, dann $F =$ _____ Schritte in $B + C =$ _____°, nochmal $B + D =$ _____ Schritte in $(A + B + C) * G =$ _____° (Stapelfelsen) und zum Schluss $H =$ _____ Schritte in $(B + C) * G + H =$ _____°. Dort am Fels, dahinter sind zwei Nadelbäume und ein markanter Fels, suche an seinem Fuß das Versteck noch vor der ersten Kiefer.

Bevor du die Box birgst, vergewissere dich, dass du unbeobachtet bist und verstecke sie, wie du sie vorgefunden hast.

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)